

Zentralblatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XLII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 6. Februar 1914.

Nr. 9.

Inhalt: 1. Militärwesen: Abänderung des Verzeichnisses der hinsichtlich der den Militärämtern und den Inhabern des Anstellungsscheins im Reichsdienst vorbehaltenen Stellen als Anstellungsbehörden anzusehenden Behörden Seite 129
Abänderung des Verzeichnisses der Zivilvorständen der im Deutschen Reiche bestehenden Ersatzkommissionen 180
2. Marine und Schifffahrt: Verleihung eines in der National-

flagge zu führenden Abzeichens an den Kaiserlichen Motorjacht-Club in Charlottenburg 182
3. Zoll- und Steuerwesen: Zulassung eines zollfreien Veredelungsverkehrs mit ausländischem, im Inland im zollfreien Veredelungsverkehr gerösteten Kaffee . 182
besagl. mit ausländischem Kaviar 182
Veränderungen in dem Stande und den Befugnissen der Zoll- und Steuerstellen 188
4. Polizeiwesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 185

1. Militärwesen.

Bekanntmachung.

Das unter dem 15. Juni 1911 (Zentralblatt S. 304) veröffentlichte „Verzeichnis der Behörden usw., die hinsichtlich der den Militärämtern und den Inhabern des Anstellungsscheins im Reichsdienst vorbehaltenen Stellen als Anstellungsbehörden anzusehen sind“ (Ergänzung der Anlage F der Anstellungsgrundsätze vom 20. Juni 1907), wird an den betreffenden Stellen abgeändert, wie folgt:

Militärverwaltung Preußen.

Militärverkehrswesen.

In Spalte 2 und 3 ist anstatt: „Versuchsabteilung des Militär-Verkehrswesens“ zu setzen: „Verkehrstechnische Prüfungskommission“.

In Spalte 2 sind hinter „Maschinenmeister“ die in Klammern gesetzten Worte „(ausschl. der für die Radiostationen bestimmten)“ zu streichen; hinter „Festungen“ ist einzuschalten: „und den Festungs-Fernspreckompagnien“.

In Spalte 3 ist hinter den Worten „der Verkehrsoffizier vom Platz“ einzufügen: „oder der Führer der Festungs-Fernspreckompagnie“.

Berlin, den 2. Februar 1914.

Der Reichskanzler.
Im Auftrage: Lemaib.



Das im Anhang zu Nr. 62 des Zentralblatts von 1911 (S. 683 ff.) veröffentlichte „Verzeichnis der Zivilvorsitzenden der im Deutschen Reiche bestehenden Ersatzkommissionen“ wird an den einschlägigen Stellen abgeändert, wie folgt:

Nummer.	Bestandteile des Bezirkes der Ersatzkommission.	Sitz des Bureaus des Zivilvorsitzenden.	Dienststelle, mit welcher der Zivilvorsitz dauernd verbunden ist, bzw. Name und Amtscharakter des Vorsitzenden.
---------	---	---	---

A. Königreich Preußen.

IV. Provinz Brandenburg.

a) Regierungsbezirk Potsdam.

6.	Stadtkreis Berlin-Wilmersdorf.	Berlin-Schöneberg.	Polizeipräsident zu Berlin-Schöneberg.
8.	Stadtkreis Berlin-Lichtenberg.	Berlin-Lichtenberg.	Polizeipräsident zu Berlin-Lichtenberg.
15.	Stadtkreis Neukölln.	Neukölln.	Polizeipräsident zu Neukölln.
17.	Stadtkreis Berlin-Schöneberg.	Berlin-Schöneberg.	Polizeipräsident zu Berlin-Schöneberg.

V. Provinz Pommern.

c) Regierungsbezirk Straßau.

2a)	Stadtkreis Greifswald.	Greifswald.	Magistratsdirigent zu Greifswald.
2b)	Landkreis Greifswald mit den Städten Güßlow, Lüssan und Wolgast.	Greifswald.	Landrat des Kreises Greifswald.

VI. Provinz Posen.

b) Regierungsbezirk Bromberg.

1.	Stadt Bromberg.	Bromberg.	Stadttrat Schwidetzky zu Bromberg.
18.	Kreis Bongrowitz mit den Städten Gollantsch, Marktädt, Schollen und Bongrowitz.	Bongrowitz.	Landrat des Kreises Bongrowitz.

VIII. Provinz Sachsen.

a) Regierungsbezirk Magdeburg.

4.	Stadtkreis Halberstadt.	Halberstadt.	Stadttrat Mertens zu Halberstadt.
----	-------------------------	--------------	-----------------------------------

c) Regierungsbezirk Erfurt.

1.	Stadtkreis Erfurt.	Erfurt.	Stadttrat Dr. Jacobi zu Erfurt.
----	--------------------	---------	---------------------------------

X. Provinz Hannover.

d) Regierungsbezirk Stade.

4a)	Stadtkreis Gessetmünde.	Gessetmünde.	Stadt Syndikus Dr. Haarmann zu Gessetmünde.
4b)	Landkreis Gessetmünde mit dem Flecken Beverstedt.	Gessetmünde.	Landrat des Kreises Gessetmünde.

Nummer.	Bestandteile des Bezirkes der Ersatzkommission.	Stz des Bureaus des Zivilvorstehenden.	Dienststelle, mit welcher der Zivilvorstz dauernd verbunden ist, bzw. Name und Amtscharakter des Vorstehenden.
---------	---	--	--

XII. Provinz Hessen-Nassau.

b) Regierungsbezirk Wiesbaden.

7.	Obertaunuskreis mit den Städten Cronberg, Friedrichsdorf, Bad Homburg v. d. Höhe, Königstein und Oberursel.	Bad Homburg v. d. Höhe.	Landrat des Obertaunuskreises.
11.	Unterlahnkreis mit den Städten Diez, Bad Ems und Nassau.	Diez.	Landrat des Unterlahnkreises.

XIII. Rheinprovinz.

b) Regierungsbezirk Düsseldorf.

22a)	Stadtkreis Neuß.	Neuß.	Bürgermeister zu Neuß.
22b)	Landkreis Neuß.	Neuß.	Landrat des Kreises Neuß.

Z. Freie und Hansestadt Hamburg.

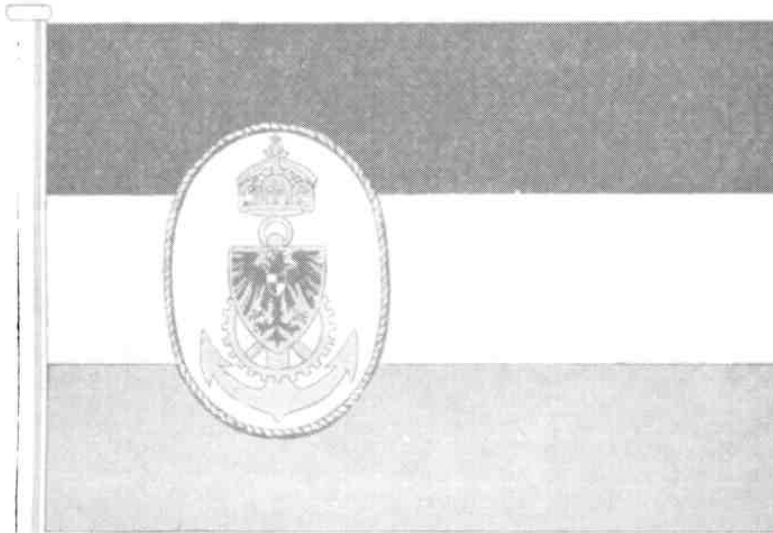
1.	Ersatzkommission I: Vom Aushebungsbezirke Hamburg (umfassend die Stadt sowie die Landherrenschaften der Marsch- und der Geestlande) alle Wehrpflichtigen, deren Namen mit A bis einschließlich F beginnen, und Aushebungsbezirk Bergedorf.	Hamburg.	Der Zivilvorstehende Regierungsrat Bunsen zu Hamburg.
2.	Ersatzkommission II: Vom Aushebungsbezirke Hamburg (umfassend die Stadt sowie die Landherrenschaften der Marsch- und der Geestlande) alle Wehrpflichtigen, deren Namen mit G bis einschließlich K beginnen.	Hamburg.	Der Zivilvorstehende Regierungsrat Dr. Rußenbecher.
3.	Ersatzkommission III: Vom Aushebungsbezirke Hamburg (umfassend die Stadt sowie die Landherrenschaften der Marsch- und der Geestlande) alle Wehrpflichtigen, deren Namen mit L bis einschließlich R beginnen, und Aushebungsbezirk Nigebüttel.	Hamburg.	Der Zivilvorstehende Regierungsrat Dr. Ahrens.
4.	Ersatzkommission IV: Vom Aushebungsbezirke Hamburg (umfassend die Stadt sowie die Landherrenschaften der Marsch- und der Geestlande) alle Wehrpflichtigen, deren Namen mit S bis einschließlich Z beginnen.	Hamburg.	Der Zivilvorstehende Regierungsrat Dr. Ahrens.



2. Marine und Schifffahrt.

Durch Allerhöchsten Erlaß vom 8. Dezember 1913 ist dem Kaiserlichen Motornacht-Club in Charlottenburg ein in der Nationalflagge zu führendes Abzeichen verliehen worden. Zur Führung der mit diesem Abzeichen versehenen Nationalflagge (Klubflagge) bedarf es einer vom Reichs-Marineamt ausgestellten, auf das Fahrzeug und seinen Besitzer lautenden Legitimation, die durch den Klubvorstand einzuholen ist.

Die Klubflagge entspricht der Reichsflagge mit dem Klubabzeichen in der linken Hälfte der Flagge am Flaggenstocke nach dem beigegebenen Muster.



3. Zoll- und Steuerwesen.

Der Bundesrat hat in der Sitzung am 22. Januar 1914 beschlossen, anzuerkennen, daß für die Zulassung eines zollfreien Veredelungsverkehrs mit ausländischem, im Inland im zollfreien Veredelungsverkehr gerösteten Kaffee — Tarifnummer 61 — zur Herstellung von Puddingpulver — Tarifnummer 216 — unter Mitverwendung inländischer Gelatine die Voraussetzungen des § 2 der Veredelungsordnung vorliegen.

Der Bundesrat hat in der Sitzung am 22. Januar 1914 beschlossen, anzuerkennen, daß für die Zulassung eines zollfreien Veredelungsverkehrs mit ausländischem Kaviar — Tarifnummer 118 — zum Pasteurisieren die Voraussetzungen des § 2 der Veredelungsordnung vorliegen.

Veränderungen in dem Stande und den Befugnissen der Zoll- und Steuerstellen.

Königreich Preußen.

Aufgehoben:

Die Branntweinabfertigungsstelle Schneidemühl im Bezirke des Hauptzollamts Rogasen und die Übergangsstelle Traben-Trarbach im Bezirke des Hauptzollamts Trier.

Änderungen in Bezeichnungen von Amtsstellen:

Bisherige Bezeichnung des Sitzes	Hauptamtsbezirk	Künftige Bezeichnung des Sitzes (Spalte 1)	Künftige Dienstbezeichnung (Spalte 2)
Zollämter I:			
Dalheim	Kaldenkirchen	Dalheim-Rödgen	Unverändert
Ems	Oberlahnstein	Bad Ems	"
Geerd a. Rhein	Neuß	Düsseldorf-Geerd	"
Homburg v. d. G.	Frankfurt a. M., Börsenstr.	Bad Homburg v. d. G.	"
Österr. Jägerndorf	Ratibor	Jägerndorf	Z. N. I. a. österr. Geb. Jägerndorf Bhf.
Österr. Oberberg	Ratibor	Bahnhof Oberberg	Unverändert
Seidenberg D. L. (Bhf.)	Görlitz	Bahnhof Seidenberg	"
Zollämter II:			
An der Schwalme	Kaldenkirchen	Zollhaus a. d. Schwalme	"
Burg Braniß	Ratibor	Braniß	"
Czymochen	Lych	Groß Czymochen	"
Dittersbach	Liebau i. Schlef.	Grübkauisch Dittersbach	"
Goczalkowiz	Pleß	Nieder Gottschalkowiz	"
Hofgöhlenau	Liebau i. Schlef.	Göhlenau	"
Lauterberg im Harz, Bad	Münden	Bad Lauterberg im Harz	"
Oberschreiberhau	Liebau i. Schlef.	Schreiberhau	"
Oldesloe	Wandsbek	Bad Oldesloe	"
Österr. Jägerndorf (Stadt)	Ratibor	Jägerndorf	Z. N. II. a. österr. Geb. Jägerndorf Stadt
Ottlotschin	Thorn	Bahnhof Ottlotschin	Unverändert
Preußisch Alpendorf	Liebau i. Schlef.	Alpendorf	"
Lyrstrup	Hadersleben	Höfelberg	"
Vor Friedland	Liebau i. Schlef.	Friedland	Z. N. II. Vor Friedland
Wachtel Kunzendorf	Neustadt D. S.	Kunzendorf (Wachtel)	Unverändert
Salzsteuerämter I:			
Burbach	Halberstadt	Beendorf	S. St. N. I. Beendorf-Burbach
Ludwig II (bei Staßfurt)	Magdeburg Holzhof	Staßfurt	S. St. N. I. Staßfurt Ludwig II
Neusalzwerk Dehnhäusen	Minden	Bad Dehnhäusen	S. St. N. I. Bad Dehnhäusen Neusalzwerk



Bisherige Bezeichnung des Sitzes	Hauptamtsbezirk	Künftige Bezeichnung des Sitzes (Spalte 1)	Künftige Dienstbezeichnung (Spalte 2)
Unna-Königsborn	Dortmund	Unna	St. A. I. Unna-Königsborn
Salzsteuerämter II: Gottesgabe Münster a. Stein	Gronau i. W. Kreuznach	Rheine Bad Münster am Stein	St. A. II. Rheine-Gottesgabe Unverändert
Zuckersteuerstellen: Gutsdorf i. Schlef. Hertwigswaldau	Liegnitz "	Nieder Gutsdorf Nieder Hertwigswaldau	" "
Papenteich	Celle	Meine	"
Branntweinabf.- Stelle: Gießmannsdorf b. Reife	Neustadt D. S.	Friedenthal	"

Das Zollamt I Barmen im Bezirke des Hauptzollamts Elberfeld heißt künftig Zollamt Barmen Stadt.

Der Ortsname Thomasscheiten (S. 285 des Amterverzeichnisses) ist Thomuscheiten zu schreiben.

Erteilt:

dem Zollamt I Bischofsburg im Bezirke des Hauptzollamts Osterode i. Ostpr. die Befugnis zur Erledigung von Zollbegleitscheinen I und Begleitzetteln über Gasöl unter Eisenbahnwagenverschluß für Paul Kroschewski in Bischofsburg;

dem Zollamt I Eilenburg im Bezirke des Hauptzollamts Mühlberg a. E. sämtliche Befugnisse im Eisenbahnverkehre, beschränkt auf zollbegünstigtes Gasöl in Kesselwagen für die Dermatoid-Werke in Eilenburg;

dem Zollamt I Höchst a. M. im Bezirke des Hauptzollamts Frankfurt a. M., Börsenstraße, die Befugnis zur Erteilung von Erlaubnisarten für Kraftfahrzeuge gemäß Nr. 8a des Tarifs zum Reichsstempelgesetze;

dem Zollamt II Langenschwalbach im Bezirke des Hauptzollamts Wiesbaden die Befugnis zur Erledigung von Verzeichnissen über Reisegepäck (§ 22 der Eisenbahnzollordnung);

dem Zollamt II Bahnhof Dittlöttsch in im Bezirke des Hauptzollamts Thorn die Befugnis zum Waren-Eingang im Eisenbahnverkehre, beschränkt auf die Abfertigung der aus Rußland zum freien Verkehre eingehenden Sendungen von Kleie und Dlkuchen;

dem Zollamt I Siegen im Bezirke des Hauptzollamts Iserlohn die Befugnisse 3, 9, 10, 11, 16, 18, 20, 21, 28 bis 30, 35 bis 39, 49 bis 58, 59, 67 bis 74; die Befugnis zur Ausfertigung von Zollbegleitscheinen II; sämtliche Befugnisse im Eisenbahnverkehre ohne Einschränkung;

dem Zollamt I Stolberg Rhf. (bisher Stolberg) im Bezirke des Hauptzollamts Düren die Befugnis zur Erledigung von Zollbegleitscheinen I über sämtliche fetten Öle der Tarifnummer 166, die zur Denaturierung bestimmt sind.

Königreich Bayern.

Die Steuerstelle Bachhagel im Bezirke des Hauptzollamts Memmingen führt fortan die Bezeichnung „Steuerstelle Biertheim“ und die Steuerstelle Heimertingen im gleichen Hauptamtsbezirke fortan die Bezeichnung „Steuerstelle Kellmünz“.

Erteilt:

der Steuerstelle Helmbrechts im Bezirke des Hauptzollamts Hof die Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen II über inländisches Salz;

der Steuerstelle Ortenburg im Bezirke des Hauptzollamts Passau die Befugnis zur Abfertigung von Mälzereierzeugnissen, die von den in ihrem Bezirke belegenen Mälzereien mit dem Anspruch auf Erteilung von Einfuhrscheinen ausgeführt werden;

der Zollabfertigungsstelle Passau-Radlaushafen die Befugnis I und die Befugnis zur amtlichen Kennzeichnung von Gerste;

dem Steueramte Wasserburg im Bezirke des Hauptzollamts Rosenheim die unbeschränkte Befugnis zur Erledigung von Zollbegleitscheinen I über in Kesselwagen oder in Fässern auf der Eisenbahn eingehendes leichtes Mineralöl der Zolltarifnummer 239;

dem Steueramte Weißenburg i. B. im Bezirke des Hauptzollamts Nürnberg die Befugnis zur Ausfertigung von Zollbegleitscheinen I über im Postverkehr eingehende Waren, deren Ausfuhr der Zollbehörde nachzuweisen ist.

Königreich Sachsen.

Dem Zollamt Auerbach im Bezirke des Hauptzollamts Plauen ist die Befugnis 60 beigelegt worden.

Herzogtum Sachsen-Meiningen.

Die mit dem Zollamt Pöbneß verbundene Zuckersteuerstelle ist aufgehoben worden.

4. Polizeiwesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand der Ausgewiesenen.	Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
	2	3	4	5	6

a) Auf Grund des § 181a in Verbindung mit § 362 des Strafgesetzbuchs.

1	Franz Hackelberger, Musiker,	geboren am 8. August 1888 zu Wien Land, Niederösterreich, ortsangehörig zu Wien, österreichischer Staatsangehöriger,	Zuhälterei,	Königlich Preussischer Polizeipräsident zu Berlin,	1. Dezember 1918.
---	------------------------------	--	-------------	--	-------------------

b) Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs.

2	Erich Bengtson, Arbeiter,	geboren am 22. Januar 1848 zu Betteln, Län Kronoberg, Schweden, schwedischer Staatsangehöriger,		Polizeibehörde zu Hamburg,	2. Januar 1914.
3	Johann Gebauer, Bäckergefelle,	geboren am 24. März 1867 zu Prag-Karolinenthal, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Posen,	19. Januar 1914.
4	Elias Holub, Kaufmann,	geboren am 10. Dezember 1863 zu Dub, Bezirk Strakonitz, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Berchingen,	14. Januar 1914.
5	Johann Holub, Handlungsgehilfe,	geboren am 18. April 1889 zu Bilsen, Bezirk gleichen Namens, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Sächsische Kreishauptmannschaft zu Chemnitz,	15. Dezember 1918.



Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1	2	3	4	5	6
6	Franz Liebold, Arbeiter,	geboren am 6. März 1898 zu Böhmisches Biefenthal, Bezirk Johannsthal, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Königlich Sächsische Kreishauptmannschaft zu Chemnitz,	15. Dezember 1918.
7	Viktor Delphin Moulin, Tagner,	geboren am 12. Januar 1872 zu Sainte-Adresse, Departement Seine-Inferieure, Frankreich, französischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Kaiserlicher Bezirksamt zu Straßburg,	15. Januar 1914.
8	Adelheid Beinelt, Dienstmädchen,	geboren am 8. November 1891 zu Horschens, Gemeinde Neosabitz, Bezirk Komotau, Böhmen, ortsangehörig zu Reichsdorf, Bezirk Raaden, ebenda, österreichische Staatsangehörige,	Gewerbsunzucht,	Königlich Bayerische Polizeidirektion zu München,	18. Januar 1914.
9	Karl Eduard Pöhl, Tagelöhner,	geboren am 14. März 1866 zu Eger, Bezirk gleichen Namens, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Eschenbach	28. Januar 1914.
10	Rafimir Radmanski, Arbeiter,	geboren am 25. März 1868 zu Horzina, Rußland, russischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Großherzoglich Sächsischer Direktor des II. Verwaltungsbezirkes zu Apolda,	17. Januar 1914.
11	Leopoldine Schallmeiner, Köchin,	geboren am 15. November 1888 zu Gmunden, Bezirk gleichen Namens, Oberösterreich, österreichische Staatsangehörige,	Gewerbsunzucht,	Königlich Bayerische Polizeidirektion zu München,	5. Januar 1914.
12	Markus Schneier, Tierklärer,	geboren am 1. Januar 1891 zu Buczac, Bezirk gleichen Namens, Galizien, ortsangehörig ebendasselbst, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Preussischer Polizeipräsident zu Berlin,	25. Oktober 1918.

